Wiener Rathaus Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verant. v. Redakt. R. Eigl.
13. Jahrg. Wien Dienstag 11. November N. 259

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 11. November 1902
Vorsitzender: V.B. Dr. Neumayer.

R. R. Lisch beantragt, ein Offert auf die Baustelle 1 der städtischen Hochschule-Realität in Unter-Döbling im Ausmaße von 349·05 m² Baugrund um den Preis von 48 K per m² u. 7525 m² Vorgartengrund um den Preis von 15 K per m² anzunehmen.

R. R. Drexler legt ein Ansuchen mit von 80 armen fleißigen und in Wien heimatberechtigten Schulkindern (40 Knaben u. 40 Mädchen), vor, welche heuer am 50. Namenstage mit gemischten Kolligen und den Jubiläumsfonds der städt. Armenanstalt Franz Josef Jubiläum Lebens- u. Kranken-Versicherungs-Anstalt in Wien betreut werden sollen, das Ansuchen wird genehmigt.

Die Herstellung eines Vorrates von Hemden am Rauchfangkehrerhofe wird genehmigt.

Die Anträge des R. R. Göbel betreffend die Namensbestimmung für die Heimgasse im Bezirke Döbling in der Strecke von Nr. 16 bis zur Hammerschmiedgasse werden genehmigt, dieselben bezwecken den Anschluß an das bereits für den übrigen Teil genehmigten Namen.

R. R. Zamolo beantragt, der Pensionierung der Beamtin der städt. Krankenanstalten Marie Eisenberger und des Lehrmeisters der städt. Krankenanstalten Franz Kobler zuzustimmen. (Ang.)

Der freiwilligen Feuerwehr in Hetzendorf werden die Lokalitäten des ehemaligen Rotthyhofes daselbst, zum Zwecke eines Geräthezimmers, in welchem auch Verunglückte bis zum Eintreffen der sofort anzuweisenden Rettungsmittel vorläufig untergebracht werden, überlassen.

R. R. Gruber beantragt, die Entsendung eines Telegraphisten der städt. Feuerwehr in die beiden Sektionen „Hetzendorf-Meidling" und „Hallemeyer", der Telegraphen- und Telephonanlage Wien-Hallmeyer, auch für Zwecke des Wiener Fleischaufsichtsdienstes u. Wienflußbauaufsichtsdienstes behufs Information, sowie mit der Handhabung der Apparate zu betrauenden Personen (Ang.)

Der vom R. R. Wessely vorgelegte Entwurf eines Vertrages, welcher wesentlich der Ausführung des städt. Elektrizitätswerkes zu der Akkumulatorenstation am Rauchfangkehrerhofe im Bezirke Favoriten nutzbar gemacht werden soll, wird genehmigt.

R. R. Wessely beantragt zuzustimmen, daß gleichzeitig mit der Umpflasterung der Wienzeilgasse auch eine Regulierung des Pflasters an der Einmündung der Wienmühlgasse u. Karmelitergasse in die Hungerbergstraße vorgenommen wird. (Ang.)

Automobile bei der städt. Feuerwehr. Der Rat hat auf einen Bericht des R. R. Gruber beschlossen zur Erprobung des Elektromobils auch für Wiener Feuerwehrzwecke 2 solcher Fahrzeuge auf Grund der vorliegenden Offerte anzuschaffen und für diesen Zweck 12.000 K zu bewilligen.

Freiplätze für Mutterkinder in Pensionen. Der Magistrat erfährt, daß in der heurigen Kindersaison eine Anzahl lungenschwacher und zu Lungenkrankheiten neigender Kinder, welche in Wien zuständig sind, in die an der Adria gelegene Pensionen San Pelagio u. Birkenice. Die Kosten werden auf einer Stiftung bestritten; die zu entsendenden Kinder müssen gemäß der Stiftungsbedingungen wenigstens von einer Kita verwaist sein und sich im Alter zwischen 6 u. 15 Jahren befinden. Die mit einem legalen Armutszeugnisse belegten Gesuche sind bis längstens 20. November l. J. an die Abteilung 12 des Magistrates zu richten.

Neue Armenräte. Der Rat hat nach einem Berichte des R. R. Lisch die folgenden Armenräte der Bezirksvorsteher bestätigt: Anton Vesenitsch, Franz Franek, Franz Fischfeller, Rudolf Pommer, Leopold Herrer, Josef Obermayer, Franz Prang, Josef Ruppel, Aloys Salch, Theodor Zuschek, Anton Heinrich, Anton Heistinger, Vincenz Kotzschil und Franz Brunner.